Smart Grids-Kongress 2020

"Verstehen wir uns?!"

Kommunikation als Erfolgsfaktor eines smarten Energiesystems

9. Dezember 2020



Mit dem Ausbau regenerativer Energien wird unser Energiesystem vernetzter und komplexer. Unsere Versorgungsstrukturen sollen smart werden, vom Quartier bis hin zur gesamten City. Die Anzahl der Akteure nimmt zu und gleichzeitig auch der Bedarf, Informationen und Daten auszutauschen. Die Energiewende ist ein ganzheitliches Projekt, bei dem wir alle Sektoren brauchen. Damit Elektroautos dann laden, wenn die Sonne scheint oder der Wind weht, müssen die kommunikativen Schnittstellen von Beginn an mitgedacht werden.

Smart Grids spielen in unserem Energiesystem eine zunehmend wichtige Rolle. Damit Angebot und Nachfrage laufend in Einklang stehen, müssen Erzeuger, Verbraucher und Speicher intelligent kommunizieren. Der Smart Meter-Rollout soll dabei Datenschutz und Datensicherheit gewährleisten.

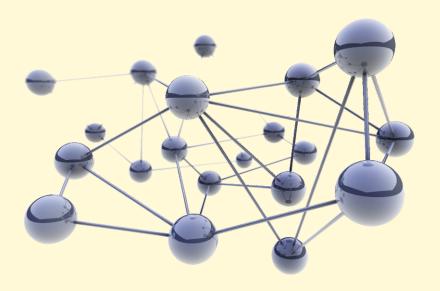
Das entstehende Kommunikationsnetz schafft seinen Schritt in die Fläche, allerdings nur dann, wenn die versprochenen Mehrwerte in der Realität ankommen und von den Bürgerinnen und Bürgern akzeptiert werden.

Mit den kommunikativen Herausforderungen denen wir gegenüberstehen, bieten sich gleichzeitig eine Vielzahl an Chancen. Was wir tun müssen, um diese zu nutzen, möchte ich in diesem Jahr unter der Überschrift "Verstehen wir uns?!" auf dem Podium und gemeinsam mit Ihnen als Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Smart Grids-Kongresses diskutieren.

Franz Untersteller MdL

Minister für Umwelt, Klima und

Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg







Smart Grids-Kongress 2020

"Verstehen wir uns?!"

Kommunikation als Erfolgsfaktor eines smarten Energiesystems

9. Dezember 2020

PROGRAMM

Moderation: Markus Brock, 3sat/SWR

08:30 Uhr Einwahl in die Webveranstaltung

09:00 Uhr Begrüßung der Gäste und Erklärung des Veranstaltungsformats

Markus Brock, 3sat/SWR

09:15 Uhr Grußwort

Minister Franz Untersteller MdL, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

09:30 Uhr Diskussionsrunde

Smart Meter bis Smart City:

Welche Bedeutung hat Kommunikation für ein smartes Energiesystem?

Moderation: Markus Brock, 3sat/SWR

Minister Franz Untersteller MdL, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Prof. Dr. Anke Weidlich, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, INATECH

Torsten Höck, Geschäftsführer, VfEW Verband für Energie- und Wasserwirtschaft Baden-Württemberg e.V.

Gebhard Gentner, Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer, Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH Dr. Christoph Scholten, Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Christian Seelos, Chefredakteur, Energate GmbH

11:15 Uhr Brainstorming Workshop: Smart Grids-Roadmap Baden-Württemberg 2.0

Moderation: Dr. Franz Ecker, Smart Grids Plattform

Dr. Jann Binder, Vorstandsvorsitzender der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.

Dr. Heiko Lünser, Referatsleiter, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

12:30 Uhr Abschluss der Veranstaltung

VERANSTALTER

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg Hauptstätter Straße 67 70178 Stuttgart Ansprechpartner: Jonathan Wochner Telefon: 0711 126-1236

E-Mail: jonathan.wochner@um.bwl.de www.um.baden-wuerttemberg.de

in Zusammenarbeit mit

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V. Hermann-von-Helmholtz-Platz 1 76344 Eggenstein-Leopoldshafen Telefon: 0721 60 82 62 87

www.smartgrids-bw.net



